

Ländlerfrinda Aletsch

Volksmusik vor allem im Bündnerstil und Eigenkompositionen, aber auch jazzige und poppige Stücke bilden den Kern unseres Repertoirs.

Diese Vielfältigkeit der Musikstile widerspiegelt aber auch die Buntheit und Unterschiedlichkeit der Mitglieder unserer Formation: Am Schwyzerörgeli harmoniert der Touristiker (Leiter der Formation) mit dem Vollblutbauern; der Klarinette spielende ehemalige Versicherungsfachmann versucht zusammen mit dem pensionierten Lateinlehrer und dem Production Supervisor der Lonza den richtigen Ton zu treffen.

Diesem Männerclub verleihen aber erst unsere Bassistin – Mutter und Touristikerin, verheiratet mit dem 1. Schwyzerörgeli – und unsere begeisterte Örgeli-Spielerin – Mitarbeitende der Kundendrehscheibe der SBB – mit weiblichem Charme den soliden musikalischen Boden.

So viele Unterschiede – und doch einen uns zwei „Schwächen“: die Schwäche für das Aletschgebiet und die Freude an der Volksmusik und am gemeinsamen Musizieren. Und so ist der Name unserer Formation gleichzeitig auch Programm: „Ländlerfrinda Aletsch“.